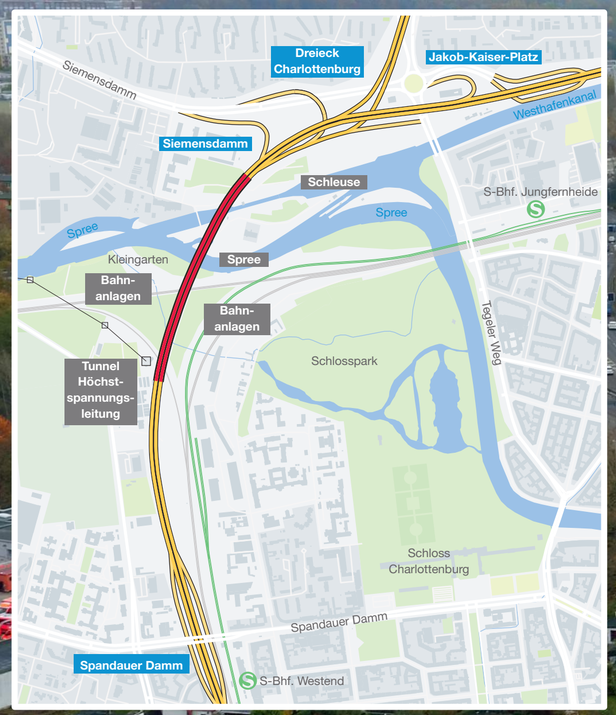
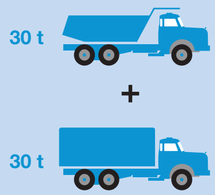
Rudolf-Wissell-Brücke

Die RWB auf der A 100 verbindet das Dreieck Charlottenburg und den Spandauer Damm.



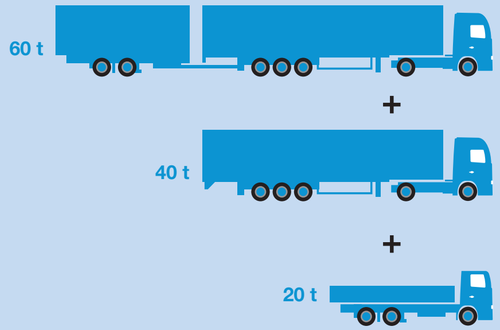
Belastung der Brücke mit Lkw

Lastmodell 1960



Als die RWB in den Jahren 1958 bis 1961 gebaut wurde, ging man für diese Brückenklasse davon aus, dass zwei Lkw von jeweils 30 t nebeneinander fahren.

Lastmodell 2017

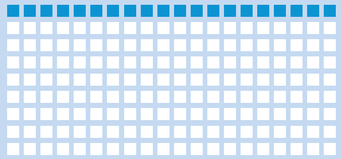


Das heutige Lastmodell für diese Brücke geht von drei nebeneinander fahrenden Lkw von 60 t, 40 t und 20 t aus.

Verkehrsmenge

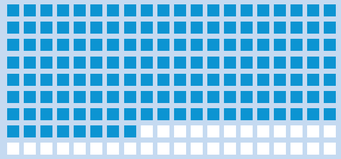
20.000 Fahrzeuge

1960



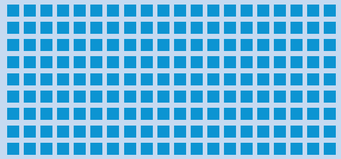
148.000 Fahrzeuge

1985



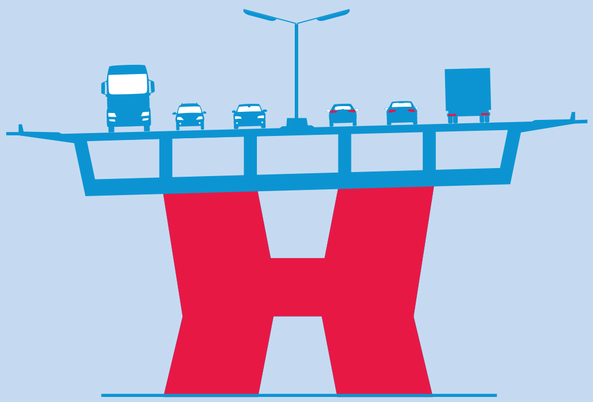
180.000 Fahrzeuge pro Tag

2017



Warum muss die RWB neu gebaut werden?

Eine Verstärkung oder Sanierung der Brücke ist nicht möglich, da die Konstruktion der Brücke dies u.a. wegen der aktuellen und zukünftigen Belastungen nicht zulässt. Das Bauwerk besteht aus einem Überbau, der durch den gesamten Pfeiler gestützt wird. Dadurch ist es nicht ohne weiteres möglich, eine Brückenhälfte abzureißen und neu zu bauen und den Verkehr in dieser Zeit über die andere Brückenhälfte zu führen. Hierbei müsste der Teil der Brücke, der stehen bleibt, zusätzlich aufwendig abgestützt werden.



Warum wird die Fahrbahn jetzt noch einmal saniert?

Damit soll die Verkehrssicherheit der RWB bis zum Ersatzneubau erhalten und Verkehrsbehinderungen durch immer wieder auftretende Schlaglöcher verhindert werden.

Verkehrsbeeinträchtigungen

2014-2016:

jährlich 30 x

Ab 2018: